

	Den Emer zu 8 fl. gerechnet, thuet	40	16	—
	<i>Huius fl.</i>	8425	10	—
[fol. 53r]		fl.	kr.	hl.
	39 Preu Tröbern, iede Sud <i>per</i> 4 fl.,	156	—	—
	870 Mössl Taig, ains zu 4 kr., <i>thuet</i>	58	—	—
	Germbgelt hat sich bezaigt	13	22	—
	Fueßmehl von der Churfürstlichen Statt- mihl 2 Mezen vnnnd 3 Mezen von der Thonaumühl 3 Mezen zu 5 kr., <i>thuet</i>	—	25	—
	Der Vaßkr. hat dise 14 Tag er- tragen, dagegen 25 Ganze neue Vas gelegt	25	15	—
	⁴⁴ Den 5. 7bris zalt Perckhhammer von Rottenburg vmb ½ Vas	—	40	—
	Den 8. 7bris fir Herrn Oberprouiant- maister Vnerdl guethgemacht worden <i>per</i> 3 Halbe Vas	2	—	—
	<i>Eodem</i> entricht Simon Schönl vmb 2 Halbe Vas	1	20	—
	<i>Eodem</i> Veicht Mathes bezalt fir 6 Halbe Virl	4	—	—
	fl.	261	2	—
[fol. 53v]		fl.	kr.	hl.
	Den 8. 7bris durch Sebastian Gaus- rab alhir erlegt vmb weckhgefürt 4 Halbe Vas zu 40 kr.	2	40	—
	Vnd <i>dito</i> Hanns Weismiller von Lechpruckh entricht vnd ihme abgeulgt 1 Halbes Virl <i>per</i>	—	40	—

⁴⁴ Dieser und die folgenden drei Absätze sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit „verkhauffte / Vas“ bezeichnet.